Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal.
Eingang: Plautzengasse Nro. 385.

No. 32. Sonnabend, den 7. Februar 1846.

Sonntag, den 8. Februar 1846, predigen in nachbenannten Kirchen:

St. Marien. Um 9 Uhr Herr Consistorial-Rath und Superintendent Bresler. Um 12 Uhr Herr Archid. Dr. Kniewel. Um 2 Uhr Herr Diac. Dr. Höpfner. Donnerstag, den 12. Februar, Wochenpredigt, Herr Archid. Dr. Kniewel. Anfang 9 Uhr. Nachmittag 3 Uhr Bibelerklärung. Derselbe.

Königl. Kapelle. Vormittag Herr Domherr Rossolkiewicz. Nachmittag Herr Vicar. Jeska.

St. Johann. Vormittag Herr Pastor Rösner. Anfang 9 Uhr. Nachmittag Herr Diac. Hepner. (Sonnabend, den 7. Februar, Mittags 12½ Uhr, Beichte.) Donnerstag, den 12. Februar, Wochenpredigt Herr Pastor Rösner. Anfang 9 Uhr.

St. Nicolai. Vormittag Herr Pfarrer Landmesser. Anfang 10 Uhr. Nachmittag Herr Vicar. Rhede. Anfang 3½ Uhr.

St. Catharinen. Vormittag Herr Pastor Borkowski. Anfang um 9 Uhr. Mittags Herr Archid. Schnaase. Nachmittag Herr Diac. Wemmer. Mittwoch, den 11. Februar, Wochenpredigt Herr Archid. Schnaase.

St. Brigitta. Vormittag Herr Pfarrer Fiebag. Nachmittag Herr Lic. Batoßkiewicz.

Heil. Geist. Vormittag Herr Prediger Böck. Anfang 9 Uhr.

Carmeliter. Vormittag Herr Vicar. Jeska. Polnisch. Nachmittag Herr Pfarrer Michalski. Deutsch.

St. Trinitatis. Vormittag Herr Prediger Dr. Scheffler. Anfang 9 Uhr. Nachmittag Herr Prediger Blech. Sonnabend Mittags 12½ Uhr Beichte.

St. Annen. Vormittag Herr Prediger Mrongovius. Polnisch.

St. Petri und Pauli. Vormittag Militairgottesdienst Herr Predigt-Amts-Candidat Dr. Sachse. Anfang 9½ Uhr. Vormittag Herr Prediger Bock. Anfang 11 Uhr.

St. Salvator. Vormittag Herr Prediger Blech.

St. Barbara. Vormittag Herr Prediger Karmann. Nachmittag Herr Prediger Oehlschläger. Sonnabend, den 7. Februar, Nachmittags 3 Uhr, Beichte. Mittwoch, den 11. Februar, Wochenpredigt, Herr Prediger Karmann. Anfang (neun) 9 Uhr.

St. Bartholomäi. Vormittag um 9 Uhr und Nachmittag um 2 Uhr Herr Pastor Fromm. Beichte 8½ Uhr und Sonnabend um 1 Uhr. Donnerstag, den 12. Februar, Wochenpredigt Herr Pastor Fromm. Anfang 8 Uhr.

Englische Kirche. Vormittag Herr Prediger Lawrence. Anfang um 11 Uhr.

Spendhaus. Vormittag Herr Predigt-Amts-Candidat Schweers. Anfang halb 10 Uhr.

Heil. Leichnam. Vormittag Herr Prediger Tornwald. Anfang 9 Uhr. Beichte ½9 Uhr und Sonnabend Nachmittag um 3 Uhr.

Himmelfahrt-Kirche in Neufahrwasser. Vormittag Herr Pfarrer Tennstädt. Anfang 9 Uhr. Beichte 8¾ Uhr.

Kirche zu Altschottland. Vormittag Herr Pfarrer Brill.

Kirche zu St. Albrecht. Vormittag Herr Pfarrer Weiß. Anfang um 10 Uhr.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 5. und 6. Februar 1846.

Herr Regier-Rath Raumer aus Aachen, log. im Engl. Hause. Frau Bürgermeister Tolkemit aus Schöneck, Herr Kaufmann Meyer aus Berlin, log. im Hotel d'Oliva. Herr Kaufmann Hammerstein aus Christburg, log. im Hotel de Thorn. Die Herren Kaufleute Leiser und Elkan aus Thorn, log. im Hotel de St. Petersburg.

Bekanntmachungen.

1. Der Kaufmann Johann Thomas Berganzki und dessen Braut Caroline Auguste Friederike Henriette Heene haben durch einen am 9. Januar c. errichteten Vertrag, die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes, für die von ihnen einzugehende Ehe, ausgeschlossen.

Danzig, den 10. Januar 1846.

Königliches Land- und Stadtgericht.

2. Der Prediger August Samuel Gotthilf Meller zu Praust und dessen Braut die Jungfrau Malvine Jacobine Agnes Schultz, haben durch einen am 19. d. M. verlautbarten Vertrag die Gemeinschaft der Güter, nicht aber des Erwerbes, für die von ihnen einzugehende Ehe, ausgeschlossen.

Danzig, den 21. Januar 1846.

Königl. Land- und Stadtgericht.

AVERTISSEMENTS.

3. Die Plätze auf dem Olivaer Freilande No. 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11 und 15, sollen in einem

den 11. Februar c. Vormittags 10 Uhr,

auf dem Rathhause, vor dem Herrn Calculator Schönbeck anstehenden Licitations-Termin, auf 3 bis 6 Jahre in Miethe ausgeboten werden.

Danzig, den 12. Januar 1846.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

4. Zur Ausfüllung der Untiefen bei den Prauster Schleusen werden 25 bis 30 Achtel große Feldsteine à 4 bis 6 Cubicfuß und etwa 20 Achtel kleinere von 6 Zoll bis 2 Cubicfuß gebraucht, und ist, Behufs Entgegennahme von Offerten, ein Licitations-Termin auf

Dienstag, den 10. Februar c. a., Vormittags 11 Uhr,

vor dem Herrn Calculator Rindfleisch auf dem Rathhause angesetzt, bei welchem die Lieferungs-Bedingungen täglich eingesehen werden können.

Danzig, den 30. Januar 1846.

Die Bau-Deputation.

5. Das alte Stroh aus den Lagerstellen bei der Kaserne auf dem Bischofsberge und den Kasernen der Strafsection, welches alle Vierteljahre zur Ausschüttung kommt, soll auf das Jahr 1846 an den Meistbietenden öffentlich verkauft werden.

Es ist hierzu ein Termin auf den 26. d. M., Vormittags 10 Uhr, in unserm Geschäftszimmer, Heil. Geistgasse No. 994., angesetzt, zu welchem Käufer ingeladen werden. Die Bedingungen sind täglich bei uns einzusehen.

Danzig, den 3. Februar 1846.

Königl. Garnison-Verwaltung.

Literarische Anzeige.

6. Im Verlage von A. D. Geisler in Bremen ist so eben erschienen und bei **S. Anhuth**, Langenmarkt No. 432. vorräthig:

Gründliche Anweisungen zum richtigen L'Hombre-Spiele. 8. eleg. broch. 7½ Sgr.

L'Hombre ist ein Spiel, welches überall zur Unterhaltung gewählt wird. Zu der Kunst, ein geschickter L'Hombre-Spieler zu werden, giebt das obige Buch eine gründliche Anleitung, sowohl für Anfänger, als Geübtere. Das Buch hat eine elegante Ausstattung, bei sehr mäßigem Preise.

Anzeigen.

7. **Sonntag, den 8. Februar c., Vormittag 11 Uhr, Gottesdienst der Deutsch-katholischen Gemeinde** in der Heiligen Geist-Kirche — Predigt: Herr Prediger **Dowiat.** —

Der Vorstand.

8. Ein Knabe, der Lust hat Maler zu werden, kann sich melden 2ten Damm 1276.

(1)

9. Theater-Anzeige.

Sonntag, d. 8. (Neu einstudirt) **Der beste Ton.** Lustspiel in 4 A. von Töpfer. Hierauf auf Verlangen: **Der alte Feldherr.** Heroisches Liederspiel in 1 Akt von Holtei.

Montag, d. 9. z. 7. M. **Der artesische Brunnen.**

Dienstag, d. 10. **Der Maurer und der Schlosser.**

Mittwoch, d. 11. (Abonn. susp.) Zum Benefiz für Frau Geißler, z. e. M. w. **Keine Jesuiten mehr!** oder der Günstling. Orig.-Lustspiel in 5 A. von Schubar. — Wegen bereits eingegangener Meldungen um Logen und Sperrsitze, werden die geehrten Abonnenten ergebenst ersucht, sich bis Dienstag 10 Uhr über Beibehaltung ihrer Plätze gefälligst zu erklären.

F. Genée.

10. **Matinée musicale. Détert's Local,** Wollwebergasse 1986., Sonntag den 8. Febr. Außer mehreren ganz neuen Sachen werden einige Solo-Parthien zum Vortrag kommen. Die im Lokale ausliegenden Programme besagen das Nähere.

11. **Matinée musikale im Leutholzschen Locale Sonntag den 8., Anfang 11½ Uhr Mittags.** Außer mehreren anderen der beliebtesten Piecen, kommen folgende zur Aufführung: 1) Ouverture zur Oper Zampa v. Herold. 2) Concertino für die Flöte, vorgetr. von Herrn Schulze, neu engag. Mitglied d. Musikch. d. 4. Regts. 3) Lidia Walzer v. Wiprecht (neu). 4) Trimolo-Polka von Pleyer (neu). 5) Une fleur de danses, Galopp von Gung'l. Die ausliegenden Programme besagen das Nähere. Voigt, Musikmeister 4. Regts.

12. **Sonntag, d. 8. Febr., Concert im Jäschkenthale** bei J. G. Wagner.

13. **Sonntag, d. 8. Febr., Concert im Jäschkenthale** bei G. Schröder.

14. **Sonntag, d. 8. Febr., Concert im Jäschkenthale** bei B. Spliedt.

15. **Im Hotel de Magdeburg Sonntag Concert u.** Divertissements-Vergnügungen. C. F. Jordan.

16. Wer „Mühlings Museum" complett, oder einzelne Jahrgänge zu verkaufen hat, melde sich Glockenthor 1021.

17. Mittwoch, den 11. Februar, Nachmittags 3 Uhr, in der hiezu anberaumten Versammlung, wird Herr Apotheker Clebsch einen Vortrag über Ozon, im Lokal der naturforschenden Gesellschaft, halten. Nach Beendigung desselben werden Herr Sanitätsrath Dr. Berendt und Herr Dr. Klinsmann Mittheilungen über eine bei Danzig gefundene, durch Runenschrift ausgezeichnete Urne und über Aufbewahrung der Pilze, und Herr Direktor Strehlke zwei Löthrohr-Versuche machen. Hierzu erlaube ich mir nicht allein die geehrten Mitglieder der Gesellschaft, sondern auch alle Diejenigen, welche sich für die Naturwissenschaften interessiren, und für die es nur eines Anschlusses an ein Mitglied der Gesellschaft bedarf, ergebenst einzuladen.

Schaper.

18. Das Concert, welches den 7. d. M. in der Ressource „Einigkeit" stattfinden sollte, ist auf Sonnabend, den 14 Februar c., verschoben.

Der Vorstand.

19. Eine Gouvernante, welche zu Ostern eine andere Stellung wünscht, würde es vorziehen, als Hilfslehrerin einer höhern Töchterschule engagirt zu werden. Näheres hierüber Sandgrube No. 389., Vormittags zwischen 10 und 12 Uhr.

20. Verehrlichen Reflectanten auf **Gast- und Landhäuser** in der nächsten Umgegend der Stadt, vermag ich befriedigende Nachweisungen zu ertheilen.

Commissionair Schleicher, Lastadie 450.

21. Wegen Aufgabe des Geschäfts jetzt! sind noch verschiedene gut eingemachte Früchte zu sehr billigen Preisen zu haben; auch werden daselbst leere Pikelflaschen gekauft Langenmarkt No. 424.

22. Gläser auf Cylinder-Uhren à $7\frac{1}{2}$ sgr., englisch geschliffene à 4 sgr. gewöhnliche $1\frac{1}{2}$ — 2 sgr. werden aufgesetzt beim Glasermeister A. Lange, Hundegasse 83. rechts der Plautzengasse gegenüber.

23. Wer einen hübschen Stubenhund (nicht Hündin) zu verkaufen hat, melde sich heute Brodtbänkengasse 694.

24 **Italienische und durchbrochene Strohhüte** zum Umändern und zur **Wäsche** nach **Berlin** erbittet sich

Max Schweitzer, Langgasse 378.

25. **2 Thaler Belohnung**

erhält, wer ein, in der Nacht vom 5. zum 6. Februar auf dem Wege von der Pfefferstadt, der Schmiedegasse, dem altstädtschen Graben, dem 3ten und 4ten Damm nach der Johannisgasse verlorenes schwarzes Haarschnur mit goldenem Schlosse dem Eigenthümer Johannisgasse No. 1329. zurückerstattet.

26. Strohhüte jeder Art werden nach den neuesten diesjähr. Facons umgearbeitet, (nicht geschnitten) gewaschen und nach franz. Art gebleicht, so daß sie an Zartheit die Neuen weit übertreffen in der **Berliner Strohhut-Waschanst. v. L. Ewald a. Berlin, Glockenth. u. Laterneng. 1948.**

27. Anträge zur Versicherung gegen Feuersgefahr bei der Londoner Phönix-Assecuranz-Compagnie auf Grundstücke, Mobilien und Waaren, im Danziger Polizei-Bezirke, so wie zur Lebensversicherung bei der Londoner Pelican-Compagnie werden angenommen von Alex. Gibsone, Wollwebergasse No. 1991.

28. **E. W. Peitsch, gr. Hosennähergasse 678.** empfiehlt sich mit Anfertigung aller Arten Dratharbeiten, als: Darrflacken, Wind- und Kornharfen, Drathgitter, Sopha-Sprungfedern, Vogelbauer u. dgl. in seinem Geschäfte vorkommenden Arbeiten, billig und gut; so wie auch das Beziehen und Repariren der Regen- und Sonnenschirme.

29. Das Land neben dem Zaun der Steffensschen Aschbude in Jäschenthal ist auf 3 oder 6 Jahre, von jetzt ab, zu verpachten. Näheres Langgasse No. 397.

30. Ein junges Mädchen von ordentlichen Eltern sucht ein Unterkommen, entweder im Laden oder als Kindermädchen; das Nähere zu erfragen Kumstgasse 1073.

31. Ein junger Mann welcher bis Ostern engagirt ist, wünscht von da ab entweder auf einem Comtoir zum auswärtigen Geschäft, oder in einer Brau- oder Brennerei, auch in einer Speicherhandlung placirt zu werden, derselbe ist ebenfalls in der Buchführung nicht unerfahren. Auskunft wird ertheilt Heiligen Geistgasse 921. 2 Treppen hoch.

32. Eine älterliche anständige Person, wünscht eine kleine Wirthschaft bei einer Dame oder Herrn zu übernehmen; sie sieht nur auf ein kleines Gehalt. Näheres im Intelligenz-Comtoir.

33. **Elegante neue Herrn-Maskenanzüge**, sind billig zu vermiethen bei J. Voß, Schäferei No. 50.

34. Auf ein massives Speichergrundstück nebst Nahrungsstelle, werden 4 bis 500 Rthlr. z. ersten Stelle gesucht. Adressen unt. R. S. werd. im Int.-Comt. erb.

35. Ein anständ. junges Mädchen wünscht recht bald unter billigen Bedingungen ein Unterkommen in ein. Wirthschaft od. als Gesellschafterin. Gütige Nachr. Schnüffelm. 719.

36. Anträge zu Versicherungen gegen Feuersgefahr auf Grundstücke, Mobilien, Waaren und Getreide, werden für die **Vaterländische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in Elberfeld** zu billigen Prämien angenommen und die Dokumente darüber sofort ausgefertiget, von dem Haupt-Agenten

C. H. Pantzer,
Brodtbänkengasse No. 711.

37. Korkenmachergasse 787. sind 5 Stuben, 2 u. 3 zusammen, nebst Küche u. Kammern zu vermiethen; auch suche ich eine gute große Drehmangel zu kaufen. Näheres ist nur mit mir selbst Vormittags von 9—12 Uhr zu besprechen. J. C. Ludwig.

38. Eine Jagdhündin ist Baumgartschegasse No. 212. auszulösen.

39. Ein gesitteter Knabe, der die nöthigen Schulkenntnisse besitzt, kann als Lehrling in einer Schnitt- und Leinwandhandlung eintreten. Näheres Glockenthor No. 1020.

40. Poggenpfuhl No. 186. finden Pensionaire freundliche Aufnahme.

41. Mit Bezug auf unsere frühere Aufforderung, machen wir hiemit die ergebene Anzeige, daß am 14. d. M. eine 10=tägige Ausstellung der einzuliefernden Handarbeiten eröffnet werden und demnächst die Auction derselben stattfinden soll.

Wir erlauben uns die geehrten Damen unserer Stadt zu zahlreichen Einsendungen, welche Madame Joel, Jopengasse und Madame Normann, Fischerthor, in Empfang zu nehmen bereit sind, nochmals ergebenst auffordern.

Das Comité zur Verwaltung der israelitischen Freischule.

42. Als Gesindevermietherin für Schidlitz, Emaus u. d. angrenzenden Ortschaften bestätigt, ersuche alle resp. Herrschaften, bei vorkommenden Fällen, mich mit gütigen Anfrägen zu beehren. Mit Dienstbothen beiderlei Geschlecht stets versehen, soll es mein ernstliches Bestreben bleiben, das geschenkte Vertrauen zu rechtfertigen und zu erhalten. Verehelichte Sommer, Emaus 23.

43. Ein junger Hund, mit schwarzem zottigen Fell und einem weißen Streifen auf der Brust, hat sich verlaufen. Wer denselben zurückbringt erhält eine angemessene Belohnung Langgarten 201.

44. In der Nähe von Langefuhr, am Eingange nach Heiligenbrunn, ist ein herrschaftliches Wohnhaus mit 4 Zimmern, 2 Küchen, 2 Kellern, 1 Pferdestall auf 3 Pferde und Wagenremise, nebst großen Obst und Blumengarten, worin ein Fischteich befindlich, unter annehmlichen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Heiligenbrunn No. 13.

45. Es hat sich ein Wachtelhund, weiß mit schwarzen Flecken, am 4. d. M. verlaufen; wer denselben Holzmarkt, Töpfergassen=Ecke No. 80. abgiebt, erhält eine angemessene Belohnung. Zugleich wird vor dem Ankauf gewarnt.

V e r m i e t h u n g e n.

46. Heil. Geistgasse No. 969. ist die Saal= und untere Etage, aus 7 Zimmern, Küche und Keller pp. bestehend, von Ostern c. ab zu vermiethen. Nähere Auskunft daselbst zwei Treppen hoch.

47. Heil. Geistgasse No. 969. ist ein Logis von 2 Zimmern, Küche, Boden, Kammern an einen einzelnen Herrn oder eine Dame sofort oder zu Ostern z. verm.

48. Hundegasse No. 245. ist die Saal=Etage, enthaltend: 4 Zimmer, Küche, Boden, Speisekammer, Keller und andere Bequemlichkeiten, so wie die 2te Etage von 4 Zimmern, Küche, Kammer, Keller u. andern Bequemlichkeiten, entweder zusammen oder getheilt zu Ostern zu vermiethen.

49. **Langgasse 514.** ist ein freundliches Zimmer mit Meubeln für Herren vom Civil zu vermiethen.

50. 1. Damm 1126. ist eine Stube mit o. oh. Meubeln sofort zu vermiethen.

51. Breitegasse No. 1916. ist eine Wohnung zu vermiethen.

52. Frauengasse No. 858. ist eine Wohnung zu vermiethen.

53. Niederstadt, Sperlingsgasse 557., in dem neu erbauten Hause, sind noch Wohnungen, bestehend aus mehreren Stuben ꝛc. von Ostern rechter Zeit zu vermiethen. Näheres 2. Steindamm 393.

54. Zwei freundliche Stuben für ruhige Bewohner Pfefferstadt No. 127.

55. Neugarten No. 520. ist eine Stube und Kammer, nach dem Garten gelegen, zu vermiethen. Näheres Röthlergasse 420.

56. Das in dem auf **Neugarten** 520. gelegenen, neu ausgebauten Hause von Hr. Hauptmann v. Schmidt bewohnte Local, bestehend aus 3 heizbaren, schön decorirten Zimmern, Küche, Kammern, gewölbtem Keller, Pferdestalle, Wagenremise, so wie Eintritt in den Garten, ist zu Ostern d. J. zu verm. Näheres Röthlergasse 420.

57. Auf der Brandstätte bei der Tischlergasse No. 645. ist ein Speicher, 3 Etagen hoch, und eingerichtet zu 3 Pferden, zu vermiethen. Zu erfahren altst. Graben 375.

58. Heil. Geistgasse No. 933 sind 6 decorirte Zimmer nebst Zubehör zu vermiethen. Näheres 1sten Damm No. 1123 eine Treppe hoch.

59. Poggenpfuhl 387. ist ein Logis von 2 Stuben vis a vis, Küche, Kammer, Boden u. s. w. zu Ostern an ruhige Bewohner zu vermiethen.

60. Johannisgasse 1326. sind 7 Stuben, im Garten auch getheilt, zu verm.

61. Stadtgebiet 102. ist eine freundlich gelegene Wohnung von 2 hübsch decorirten Stuben, Küche, Keller, Kammern und Böden, mit eigner Hausthüre zu Ostern rechter Ziehzeit zu vermiethen. Nähere Nachricht in der goldnen Windmühle ebendaselbst.

62. Neugarten 519.a i. d. Oberg. z. v. 2 Stub., Boden-Stube u. meh. Bequem.

63. Heil. Geistg. 941. ist eine Stube mit Meub. rc. vom 1. k. M. zu verm.

64. Die Wohnung Pfefferstadt 227. von 4 Zimmern, Kammer, Küche, Speisekammer, Keller, Boden und Hofraum rc. ist zur Ziehzeit April d. J. zu vermiethen und zu beziehen. Das Nähere nebenan 226.

65. Langemarkt 446 ist das Ladenlokal, sowie der große gewölbte trockene Keller zu vermiethen.

66. Hundegasse 254. ist die Unter- und Saal-Etage, bestehend in 4 bis 6 heizbaren Zimmern nebst Küche, Keller rc. gleich oder zu Ostern zu vermiethen.

67. Hundegasse 254. sind in der Ober-Saal-Etage 2 Zimmer nebst Boden an einzelne ruhige Bewohner zu vermiethen vom 1. März d. J.

68. Dritten Damm 1429. ist eine Wohnung von 2 Stuben, Küche, Boden, Keller und Apartement zu vermiethen.

69. Matzkauschegasse 412. ist ein neu decorirtes Zimmer mit Alkoven, mit auch ohne Meubeln an einen einzelnen Herrn vom Civil zu vermiethen.

70. Poggenpfuhl No. 186. ist eine Stube nebst Bequemlichkeit an einzelne Herren zu vermiethen.

71. Auf der Rechtstadt ist ein helles Zimmer nebst Cabinet, mit oder ohne Meubeln, an einen Herren vom Civil, sofort zu vermiethen. Nähere Nachricht Jopengasse No. 742.

72. Die Parterre-Wohngelegenh. 2. Damm 1278., welche zu einem Ladengeschäft mit Schaufenstern eingerichtet, ist zu verm. u. Ostern zu beziehen. Näh. daselbst.

73. In dem neuen Hause Schmiedegasse ist ein Quartier mit Meubeln zu vermiethen. Das Nähre No. 297.

74. Das Haus Matzkausche Gasse 418. ist von Ostern zu vermiethen. Näheres bei Friedrich Mogilowski, Hundegasse.

Beilage zum Danziger Intelligenz=Blatt.

No. 32. Sonnabend den 7. Februar 1846.

75. Tischlergasse 602. ist eine Vorstube für einzelne Herren zu vermiethen.
76. Ein kl. Ladenl. best in 1 Z., K., K., K., B., i. z. v. Näh. Matzkaug. 413.
77. Pfarrhof 870. sind 1 — 2 Zimm., meublirt, an einz. Pers. zu vermiethen.
78. Heil Geistgasse 982. (im Bienenkorb) sind Wohngelegenheiten, sowohl an einzelne Herren als Familien, mit allen Bequemlichkeiten zu vermiethen. Nachricht Brodtbänkengasse 672. neben dem englischen Hause.

A u c t i o n e n.

79. **Auction zu Klein=Schellemühle.**

Dienstag, den 10. Februar c., Vormittags 10 Uhr, soll auf freiwilliges Verlangen zu Kl.=Schellemühle öffentlich versteigert werden:

Das zur ersten Etage einer Oel=Fabrik bestimmt gewesene und nun zu einer Speicher=Etage passende, $82\frac{1}{2}$ Fuß lange, $22\frac{1}{2}$ Fuß tiefe und 12 Fuß mit Schwelle und Rahmen hohe, von polnischen Kronbalken von $\frac{13}{14}$" auf $\frac{12}{12}$" zugerichtete und abgerundene Holz, bestehend in:

6	Stück	Balken	$\frac{12}{12}$	a	38	Fuß	zur Balkenlage,
20	»	»	»	»	$22\frac{1}{2}$	»	
5	»	Ständer	»	»	17	»	zu Umfassungswänden,
47	»	»	»	»	11	»	
34	»	Bände	»	»	$11\frac{1}{2}$	»	
95	»	Riegel	»	»	1 – 6	»	
15	»	Kopfbände	$\frac{8}{12}$	»	7	»	
20	»	»	$\frac{7}{8}$	»	4	»	

210 Fuß Schwellen, 165 Fuß Rähme, 1 eich. konisches Rad, circa 14 Fuß Durchmesser, nicht ganz fertig, 1 eich. Stirnrad, circa 13 Fuß Durchmesser, ebenf. nicht ganz fertig, 1 ficht. 40 Fuß hohes Wasserrad mit 16 eichenen Haltern und einer Parthie dazu gehöriger eich. und eis. Bolzen.

Sichere, bekannte Käufer erfahren den Zahlungstermin bei der Auction, und da diese Hölzer sich auch zu andern baulichen Zwecken, als den oben angedeuteten, eignen, so mache ich auf den Ankauf noch besonders aufmerksam.

Joh. Jac. Wagner, stellv. Auctionator.

80. **Auction mit Weinen.**

2300 Bouteillen Sauterne, Medoc, Muscat, Malaga & Madeira, Rum & Arac werde ich à tout prix

Mittwoch, den 11. Februar d. J., Vormittags,

im Auctionslocale, Holzgasse No. 30., öffentlich versteigern, wozu ich Kauflustige hiemit einlade.

J. T. Engelhard, Auctionator.

81. **Auction mit Schottischen Heeringen.**
Mittwoch, den 11. Februar 1846, Vormittags 10 Uhr, werden die unterzeichneten Mäkler **im Heerings-Magazin des Langelauf-Speichers** durch öffentliche Auction an den Meistbietenden, gegen baare Bezahlung in Preuß. Courant, verkaufen:

ca. 150 Tonnen schottische Heeringe
crown and full brand.

Rottenburg. Görtz.

82. Montag, den 9. Februar c., sollen im Hause Wollwebergasse No. 1996. auf gerichtliche Verfügung die Reste des zur Kaufmann Prinaschen Concursmasse gehörigen Galanterie-Waarenlagers öffentlich versteigert werden.

Dieselben bestehen in: Brochen, Ohrbockels, Ohrringen, Fingerreifen, Tuchnadeln, Brieftaschen, porzellanen Vasen, Flacons, Krucifixen, Lampen, Tassen, Klingelzügen, Uhr-, Schmuck-, Feder- und Eau de Cologne-Haltern, Statueten, Feuerzeugen, Wanduhren, Federmessern, Scheeren, Knöpfen, Brillen, Loupen, Lorgnetten, Brillen-Gestellen und Futteralen, Streichriemen, Rasirpinseln, Reisfedern, Kämmen, Sporen, Bürsten, Schreibzeugen, Tuschkästen, Lampenglocken und Cylindern, Pomaden, Seifen, Pfeifenköpfen, Tabatieren, Mantel- und Serviettenschlössern und vielen anderen Sachen. Ferner:

Mehrere Waaren-Repositorien, Glaskasten und Tombänke.

J. T. Engelhard, Auctionator.

83. Donnerstag, den 12. Februar d. J., Vormittags, sollen im Hause Hundegasse No. 238.

mehrere Trumeaux, Spiegel, Sophas, Wäsche- und Schreibsecretairs, Kommoden, Tische, Bücherschränke, Bettgestelle, vielerlei andere Meubels, 1 engl. fayanc. Tisch-Service, engl. Wein- und Biergläser, Küchen-, Haus- und Wirthschafts-Geräthe

auf freiwilliges Verlangen öffentlich meistbietend verkauft werden.

J. T. Engelhard, Auctionator.

84. Montag, den 16. Februar d. J., sollen in dem Hause an der Radaune sub No. 1711. (Karpfenseigen) auf freiwilliges Verlangen öffentlich versteigert werden:

1 goldene Kette, dito Ringe, Taschenuhren, eine 8 Tage gehende Stubenuhr, 2 Secretaire, Kleiderschränke, Bettgestelle, Kommoden, Tische, Stühle, Glas- und Eßschränke, Spiegel, Schildereien, Betten, Kleider, Leib- und Bettwäsche, Linnen, Porzellan, Fayance, Kupfer, Zinn, Messing, eisernes Küchengeräthe, Hölzerzeug und mancherlei andere nützliche Sachen. J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

85. 2 birken polirte Sophabettgestelle und 2 gestrichene Klapptische stehen Johannisgasse No. 1322. zum Verkauf.

86. **Trocknes, dreifüßiges fichten und birken Klobenholz wird billigst verkauft Frauengasse № 884.**

87. Ein gebrauchter Korbwagen mit Leinwand-Verdeck steht im Englischen Hause hieselbst zu kaufen und wird der Portier Casperowitsch daselbst die nähere Auskunft ertheilen.

88. Sein Lager ächter Havanna-Cigarren durch 12 diverse Sorten vergrössert empfiehlt F. Schnaase, Sohn.

89. Ein dauerhafter verdeckter Stuhlwagen und ein Paar Pferde-Geschirre mit allem Zubehör sind billig zu verkaufen Hundegasse No. 238.

90. Es stehen complette Posamentir-Stühle, auch einige Posamentir-Kämme mit Blei zum Verkauf bei C. G. Baumann, Fischmarkt No. 1593.

91. **Keine Hühneraugen!**

Ein Radical-Mittel gegen die Hühneraugen. Nur dieses Mittel vertreibt das Hühnerauge sammt der Wurzel schmerzlos und beseitigt das gefährliche Beschneiden derselben. Ein Pflaster mit Zubehör 6 sgr. empfiehlt C. Müller, Schnüffelmarkt an dem Pfarrhof.

92. Altstädtischen Graben 438. stehen 12 birkene Rohrstühle zum Verkauf.

93. **Silbertressen,** Franzen und Schnüre zu Masken-Anzügen, sowie gleichzeitig Fischbein in großer Auswahl empfiehlt J. von Riessen.

94. **Um vor der Frankfurter Messe** zu räumen sollen Sackröcke, Paletots, Oberröcke, Beinkleider, Westen, Shawls, Schlipse, Regenschirme rc. zu auffallend bill. Preis. verk. w. bei W. Aschenheim, zweiten Damm No. 1289.

95. **Kartoffelgrütze und Kartoffelmehl gut u. billig bei Joh. Fast.**

96. **Neue mahagoni** Kleider-Sekretaire, Sophas auf Springfedern mit wollnen Damast-Bezügen von 17 Rthlr. an, so wie ein Schlafsopha und 1 Divan stehen Breitgasse No. 1133 zum Verkauf.

97. Braunschweiger Schnürleibchen werden um zu räumen, unter dem Kostenp. a 1 Rthlr. verkauft Holzmarkt No. 13.

98. Eine Schneiderwerkstätte u. 1 Herrnpelz ist z. verkauf. 4ten Damm 1542.

99. **Kräut.-Haarwass.** u. dazu geh. Pommade, f. d. Ausfall. u. Ergrauen d. Haare, z. Beförd. d. Wachsth. ders. a. g. kahl. Stell., hinlängl. berühmt u. **Rheumatismus-Ableiter** od. Amulett. f. alle rheumatische-, Gesichts-, Kopf-, Zahn-, Ohr.-, Rück.-, Lend.- u. Glied.-Schmerz., anerkannt d. 16 öff. Zeugnisse p. empf. die allein. Niederl. Fraueng. 902.

100. Tiegenhöfer Weiß- und Braunbier, Danzig, Putzig. u. Berliner Weißbier empfiehlt die Bier-Handlung Breitegasse No. 1916., der Kohlengasse schrägeüber.

102. Tobiasgasse 1861. ist einiges Buchbinder-Handwerkzeug zu verkaufen.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

103. Die beiden auf der Tagnet am Kohlenmarkte sub No. 11. und 12., gelegenen Trödlerbuden sollen

Mittwoch den 11. Februar d. J., Mittags 12 Uhr,

an Ort und Stelle versteigert werden. Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht.

J. T. Engelhard, Auctionator.

104. Das zu Weichselmünde No. 36. belegene Kolbesche Grundstück mit einem zu 4 Stuben eingerichteten Wohnhause von Schurzwerk, zwei Ställen, einem Obst- und Gemüsegarten, circa einen halben Morgen culmisch enthaltend, soll freiwillig, im Wege des Meistgebots,

Dienstag, den 10. März c., Nachmittags 3 Uhr,

an Ort und Stelle, gegen baare Zahlung, verkauft werden.

Die nähern Bedingungen sind täglich im Auctions-Bureau, Röpergasse No. 468., zu erfahren.

Verspätet.

Den heute in der Nacht um $1\frac{3}{4}$ Uhr in Folge einer Schlagberührung erfolgten Tod der innig geliebten Gattin, Mutter, Groß- und Schwiegermutter

Anna Chr. Jacobsen geb. **Leczinski**

in ihrem 55sten Lebensjahre zeigen tief betrübt, in Stelle jeder besondern Meldung, Verwandten, Freunden und Bekannten, unter Verbittung der Beileidsbezeugungen, hiedurch an

die Hinterbliebenen.

Danzig, den 7. Februar 1846.